



Anfrage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2016/120

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am 02.06.2016 TOP:

Ausbau des Abenteuerspielplatzes - Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis90/Grüne / GLuP

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Laatzen, 29.03.2016

immer wieder wurde in der Vergangenheit im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten nach dem Zustand und Ausbau des Abenteuerspielplatzes (zwischen Pestalozzistraße und B6) gefragt. Gelegentlich gab es Berichte seitens der Stadtverwaltung.

Eine Idee der Ratsgruppe SPD, Grüne und GLuP war es, dort auch eine Inliner- und Skateboard-Strecke aufzubauen. Die Verwaltung hatte weitergehende Ideen, wollte diese aber nicht öffentlich beraten lassen.

Im November 2015 teilte die Stadtverwaltung per Pressemitteilung mit, dass der Abenteuerspielplatz um eine kombinierte Parkour-, Bike- und Inliner/Skateboard-Strecke erweitert werden soll. Bislang ist der Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten nicht einbezogen worden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen?
2. Gibt es ein Konzept z. B. mit Nutzungszeiten (Vermeiden von Lärm), Zugangsregelungen (Schutz vor Vandalismus), Unfallschutz?
3. Wann soll der Baubeginn sein?
4. Wann soll das Vorhaben umgesetzt sein?
5. Welche Kosten fallen insgesamt an?
6. Wie und durch wen erfolgt die Finanzierung?
7. Welche Anteile müssen von der Stadt Laatzen übernommen werden?

Wir würden uns freuen, wenn Sie vor dem Hintergrund, dass die nächste Ausschusssitzung erst am 2. Juni ist, unsere Fragen vorab schriftlich beantworten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Schönemann